

Medienmitteilung

Brig Simplon mit Logiernächte-Rekord

Brig/Bern, 20. März 2023 – Die Brig Simplon Tourismus AG präsentierte am letzten Donnerstag anlässlich der Generalversammlung auf der Sonnenterrasse Rosswald ein erfreuliches Jahresergebnis. Die Tourismusregion darf einen Logiernächte-Rekord ausweisen.

Der Nachholbedarf an Reisen nach der Pandemie ist gross. Die Destination Brig Simplon darf die höchsten je registrierten Übernachtungszahlen verzeichnen. Beflügelt von der einmaligen Natur und der hervorragenden Erreichbarkeit ist Brig Simplon zu einem beliebten Ausgangsort avanciert. Die Talhotellerie profitiert einerseits ganzjährig von einer konstanten Grundauslastung; begünstigt durch das anhaltende Wirtschaftswachstum. Andererseits geniessen Touristen die Vorzüge der schönen Alpenstadt, um ihren Freizeitaktivitäten in der umliegenden Natur nachzugehen.

Entwicklung der Logiernächte

Eine entsprechend hohe Auslastung darf die Talhotellerie ausweisen (+ 8% gegenüber 2019). Doch auch die periphere Hotellerie weist einen neuen Rekord aus (+ 23% gegenüber 2019). Das Jahr 2019 gilt als Referenzjahr vor der Pandemie. Die Parahotellerie kann an den ausgezeichneten Buchungstand, der während der Pandemie herrschte, nicht anschliessen. Die Parahotellerie-Logiernächte liegen jedoch über dem Durchschnitt der Jahre vor der Pandemie. Vor allem in den Sommermonaten und im Kongressbereich wird die Talhotellerie mit Engpässen konfrontiert. «Die Nachfrage nach Übernachtungsmöglichkeiten ist gross. Damit der Tourismussektor weiterwachsen kann, bedarf es vor allem im Tal grössere Hotelkapazitäten im Viersternebereich oder höher.» Stefan Luggen, Verwaltungsratspräsident.

Positionierung und Produktentwicklung

Die Positionierung mit den Markenwerten Freiheit, Authentizität und Gemeinschaft bewährt sich. Brig-Glis als zentraler Ausgangsort und die alpinen Ausflugsziele am Simplon und im Aletschgebiet begeistern mit naturnahen und echten Erlebnissen. Die Entwicklung und Verbesserung der Angebote für Gäste und Bevölkerung bleiben ein zentrales Thema für Brig Simplon. Dank der Zusammenarbeit mit den Gemeinden durfte Brig Simplon unterschiedliche touristische Infrastrukturprojekte bearbeiten. «Durch die Förderung überregionaler Angebote, wie etwa Bike Brig Simplon, wollen wir auch künftig interessante Freizeitprodukte kreieren.» Silvio Burgener, Direktor.

Neue Gästesegmente auf Rosswald dank dem Magic Pass

Der Beitritt der Rosswald Bahnen AG zum Tarifverbund Magic Pass hat dazu beigetragen, dass neue Gästesegmente erschlossen werden konnten. Vor allem die Leistungsträger vor Ort konnten von den oft aus der Westschweiz stammenden Gästen profitieren. Das Freizeitangebot auf Rosswald weist Verbesserungspotential auf, welches in der Destinationsentwicklung aufgegriffen wird.

Weiterführende Infos zu Brig Simplon finden Sie [hier](#).

Eine Bildauswahl mit Copyrights finden Sie [hier](#).

Für weitere Auskünfte steht Ihnen Silvio Burgener, Direktor der Brig Simplon Tourismus AG, zu Verfügung: Tel. +41 27 921 60 30, E-Mail: s.burgener@brig-simplon.ch

Für weitere Informationen und Bilder (Medien):

Jürg Krattiger & Gere Gretz
Medienstelle Brig Simplon Tourismus, c/o Gretz Communications AG
Zähringerstrasse 16, CH-3012 Bern
Tel. +41 31 300 30 70, E-Mail: info@gretzcom.ch

Über Brig Simplon: Wir stehen für wahre Werte und authentische Erlebnisse. Wir wollen die Walliser Gemeinschaft und Kultur erlebbar machen. Das Freiheitsgefühl der Berge und die charmante Alpenstadt Brig als Zentrum und Ausgangsort für viele spannende Erlebnisse in unserer Heimat sorgen für ein rundes Erlebnis. Die Region Brig Simplon erstreckt sich von der historischen Stadt Brig hinauf zur kargen Hochgebirgslandschaft am Simplonpass und weiter bis nach Gondo an der italienischen Grenze. Wandern im Sommer oder Skiferien im Winter – die Region Brig Simplon ist zu jeder Jahreszeit eine Reise wert. Spannende Gegensätze zeigen sich zwischen dem rund 13'000 Einwohner zählenden Brig, wo auch der Geschäftstourismus eine Rolle spielt, und den ländlichen Gebieten, die auf Ferientourismus setzen. Als «verbindendes Element» zwischen Stadt, Land und Berg gilt der Stockalperweg, der von Brig über den Simplonpass nach Gondo und weiter bis nach Domodossola in Italien führt.